dtv

Tom Rachman
Die Unperfekten
Roman

Deutsche Erstausgabe
400 Seiten

ISBN: 978-3-423-14097-3
EUR 12,00 [DE]
EUR 12,40 [AT]
ET 1. April 2012
Übersetzung: Aus dem Englischen von Pieke Biermann

Tom Rachman

Die Unperfekten

Roman

Ein zutiefst menschlicher Roman über eine liebenswerte Truppe von Lebens- und Überlebenskünstlern

Was, wenn ein Zeitungserbe seinem Basset mehr Interesse entgegenbringt als dem Schicksal seines Blattes? Was wird aus der unglückseligen Ruby (alleinstehend, immer auf der Suche nach dem Mann fürs Leben)? Aus Ed, der gefeuert wird und sich an der zuständigen Sachbearbeiterin (alleinerziehend, drei Kinder und keine Zeit für die Liebe) rächt? Aus der Chefredakteurin Kathleen (verheiratet mit einem Weichei und verliebt in einen anderen)? Und aus Lloyd, der, einsam wie ein Straßenhund, aus Not eine Story erfindet und auffliegt?

Rachmans wunderbar hintergründiger, ernst-komischer Gesellschaftsroman über eine internationale Tageszeitung und ihre Macher in Rom ist von bezwingender Leichtigkeit und ein Panoptikum unserer Zeit.

© Rasmus Kramer Schou, 2023

Autor*in

Tom Rachman

Tom Rachman, geboren 1974 in London, wuchs in Vancouver auf. Er war Auslandskorrespondent der Associated Press in Rom, die ihn u. a. nach Japan, Südkorea, Ägypten und in die Türkei entsandte. Später arbeitete er als Redakteur des International Herald Tribune in Paris. Rachmans erster Roman ›Die Unperfekten‹ wurde gleich nach Erscheinen zu einem internationalen Bestseller. Er lebt mit seiner Familie in London.

Pressestimmen

»Jedes der elf Romankapitel ist einem dieser ›unperfekten‹ Typen gewidmet, und alle sind geschickt untereinander verknüpft.«

Sonntags-Zeitung, *Sven Boedecker*, 11. Oktober 2010

»Unbedingt lesen!«

Bezirksblätter Burgenland/Mattersburg, *Georg Larcher*, 13. Oktober 2010

»Rachman hält der Medienbranche den Spiegel vor und entwirft ein amüsantes Panoptikum der Charaktere, das man am liebsten in einem Rutsch durchlesen würde.«

Main Echo, *Martina Himmer*, 16. Oktober 2010

»Ein zeitgeschichtliches Dokument zum Lachen und Weinen, eine fesselnde Lektüre von Beginn weg bis zum bitteren Ende.«

Freiburger Nachrichten, 18. Oktober 2010

»Tom Rachmans ›Die Unperfekten‹ ist ein schöner, komischer, trauriger, ergreifender Roman […].«

Trierischer Volksfreund, 19. Oktober 2010

»Rachman gelingt es in seinem Roman, Komik und Melancholie auf wunderbare Weise zu verbinden.«

epaper.main-echo.de, *Martina Himmer*, 20. Oktober 2010

»›Die Unperfekten‹ spielt mit der Lust am Untergang […].«

badische-zeitung.de, *Pascal Cames*, 22. Oktober 2010

»Tragikomisch brilliant.«

medien-monitor.de, *Tobias Jochheim*, 25. Oktober 2010

»Mit viel Witz gespickter, sehr unterhaltsamer Gesellschaftsroman.«

miss, 4. November 2010

»[...] Rachman beherrscht eine auch im Journalismus nicht unwesentliche Fähigkeit: er kann exzellent schreiben.«

Österreich, 6. November 2010

»[...] ergeben einen äußerst lesens- und liebenswerten Roman voller menschlicher Schwächen, Einsamkeiten und Überlebenskämpfe.«

Vorarlberger Nachrichten, 13. November 2010

»Die Lebensgeschichten des Zeitungspersonals bilden ein buntes Kaleidoskop, aus dem Tom Rachman wortgewandt einen schillernden Roman zaubert.«

Die Rheinpfalz, *Birgit Hock*, 13. November 2010

»[...] in diesem fabelhaften Episodenroman.«

Basler Zeitung, *Peter Henning*, 26. November 2010

»Tom Rachman hat einen brillanten Gesellschaftsroman geschrieben.«

Allgemeine Zeitung der Lüneberger Heide, *Angelika Kiefer*, 11. Dezember 2010

»Mit ›Die Unperfekten‹ legt Tom Rachman wohl eines der besten Debüts in diesem Jahr hin, das seinesgleichen sucht.«

literaturmarkt.info, *Susann Fleischer*, 13. Dezember 2010

»[...] von bezwingender Leichtigkeit [...].«

Isar-Loisachbote, 17. Dezember 2010

»Das Buch: komisch und traurig zugleich.«

Bestseller (Österreich), 17. Dezember 2010

»eine gelungene Mediensatire.«

Kölner Stadt-Anzeiger, *Bert Gerhards*, 18. Dezember 2010

»Eines der besten Debüts dieses Jahres. «

Wiesbadener Tagblatt, *Birgitta Lamparth*, 18. Dezember 2010

»Ein wunderbar hintergründiger, ernst-komischer Gesellschatsroman über eine Tageszeitung und ihre Macher.«

Dolomiten, *Wally Gramm*, 31. Dezember 2010

»Wie der in Kanada aufgewachsene Jungjournalist Tom Rachman die Typen erzählt und erzählen lässt, das geht zu Herzen - mit Wärme und mit Witz.«

Weilheimer Tagblatt, *Magnus Reitinger*, 19. Januar 2011

»Rachmans Debüt: alles andere als unperfekt.«

Schwarzwälder Bote, 22. Januar 2011

»Kein Mensch ist perfekt. Und Journalisten sind auch nur Menschen.«

Heilbronner Stimme, *Renée Ricarda Billau*, 25. Januar 2011

»Ein unterhaltsames und intelligentes Buch!«

Solinger Morgenpost, 26. Februar 2011

»Unbedingt lesen!«

Foyer - Das Kulturjournal für Bremen und den Nordwesten, *Inge Zenker-Baltes*, 15. März 2011

»Spannend, mit scharzem Humor geschrieben, ergreifend, böse, skurril und wehmütig zugleich, so dass man am Ende der 400 Seiten wieder von vorn beginnen möchte.«

HNA Fritzlar-Homberger-Allgemeine, *Rainer Schmitt*, 23. April 2011

»Rachman malt ein skurriles Bild von Heuchelei, Langeweile, Intrigen und Speichellecken. Witzig, manchmal melancholisch, oft ergreifend. Einfach wunderbar!«

fishbookletters.de, 16. August 2011

»Rachmans wunderbar hintergründiger, ernst-komischer Gesellschaftsroman über eine internaionale Tageszeitung und ihre Macher in Rom ist von bezwingender Leichtigkeit und ein Panoptikum unserer Zeit.«

Dill-Zeitung, *Ralf Triesch*, 17. Dezember 2011

»Rachmans wunderbar hintergründiger, ernst-komischer Gesellschaftsroman über eine internationale Tageszeitung und ihre Macher in Rom ist von bezwingender Leichtigkeit und ein Panoptikum unserer Zeit.«

Altmühl-Bote, 9. Februar 2012

»Aber Journalisten ist mit Vorsicht zu begegnen. Und davon erzählt Tom Rachman pointiert und amüsant, so dass dieser Roman wunderbar leicht zu lesen ist.«

zeilenkino.de, *Sonja Hartl*, 2. April 2012

»Enorm witzige, oft sarkastische Einblicke in den Alltag einer Zeitungsredaktion liefert Tom Rachmans Roman ›Die Unperfekten‹.«

nwzonline.de, 27. Juli 2012

---

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

»[…] Tom Rachmans Roman ›Die Unperfekten‹ hat einen Charme und eine erzählerische Leichtigkeit, wie sie eher ungewöhnlich ist für einen Anfänger.«

WDR 5, *Jutta Duhm-Heitzmann*, 23. Oktober 2010

»Eine aufsehenerregende und ganz besonders geglückte Publikation in diesem Herbst ist der Debütroman eines jungen Kanadiers, der vom Leben und Sterben einer Zeitung spricht.«

NDR Kultur, *Ulrike Sárkány*, 25. Oktober 2010

»›Die Unperfekten‹ ist so etwas wie ›The Office‹ in Romanform.«

Die Welt, *Judith Luig*, 25. Oktober 2010

»Wer dieses Jahr nur Zeit für ein Buch hat: Dieses ist es.«

WDR 1LIVE, *Christian Möller*, 27. Oktober 2010

»Solange so hinreissend über das Medium Zeitung geschrieben wird, ist sie gewiss noch nicht tot.«

Mannheimer Morgen, *Pascal Cames*, 11. November 2010

»Ein glänzend unterhaltender Episodenroman, klug, gut beobachtet, amüsant; auch für Nichtjournalisten.«

TV Spielfilm, 20. November 2010

»Black Humour vom Feinsten! Lesen!«

Financial Times Deutschland, *Thor Kunkel*, 24. November 2010

»Mit druckerschwarzem Humor, indes auch ergreifend wehmütig erzählt Tom Rachman vom Leben und Sterben einer Zeitung.«

Schweiz, 24. November 2010

»Ein wunderbarer Roman über die Welt der Journalisten und das Leben inner- und außerhalb einer Zeitung.«

Neue Westfälische, *Stefan Brams*, 28. November 2010

»[...] mit Geist, Humor und Charakterstudien, die auch Fans von Serienklassikern wie ›Mad Men‹ fesseln können.«

Mannheimer Morgen, *Jörg-Peter Klotz*, 4. Dezember 2010

»Böse, zynisch und komisch.«

Hessische/Niedersächsische Allgemeine, *Stefan Moriße*, 4. Dezember 2010

»Ein Gesellschaftsroman mit viel Komik.«

Thüringische Landeszeitung, *Axel Zacharias*, 10. Dezember 2010

»Ein wunderbares, witziges, warmherziges Buch.«

Donaukurier, 10. Dezember 2010

»Eine faszinierende Lektüre, nicht nur für Zeitungsleute.«

Hessische/Niedersächsische Allgemeine, *Petra Wettlaufer-Pohl*, 11. Dezember 2010

»Eine Liebeserklärung an die Welt der Zeitungen und ein hochspannendes Geschichten-Mosaik.«

Focus, *Uwe Wittstock*, 20. Dezember 2010

»Es gibt kein besseres Buch, um ins neue Lesejahr einzutauchen.«

Blick am Abend, *Yvonne Eckert*, 4. Januar 2011

»Tom Rachman beschreibt den Tod einer Zeitung: präzise, packend und sehr melancholisch.«

Handelsblatt Wirtschafts- und Finanzzeitung, *Bernd Ziesemer*, 8. Januar 2011

»Hochkomik mit einem Hauch Wehmut.«

Weser Kurier, *Martin Wein*, 23. Januar 2011

»Der Roman blickt in den Kosmos des alltäglichen Wahnsinns einer Redaktion, mit Ironie und Sympathie für die Schwäche von Journalisten.«

Süddeutsche Zeitung, *Wolfgang Krach*, 2. Dezember 2017

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Autor*in Tom Rachman bei dtv

- Die Hochstapler, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28397-7
- Aufstieg und Fall großer Mächte, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14487-2
- Die Gesichter, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14749-1
- Die Unperfekten, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14097-3